

Spannung, Spiel und Spaß - Groß werden auf dem Land

Verlässliche Kindertagesbetreuung bei SeeStern in Seebronn

ROTTENBURG Angebote mit guten Konzepten für die Kindertagesbetreuung sind auch im ländlichen Raum inzwischen ein wichtiger Standortfaktor geworden – der Verein SeeStern e.V. in Seebronn leistet dazu mit seinen Aktivitäten einen wesentlichen Beitrag.

Für eine verlässliche Betreuung ihrer Kinder nehmen viele Eltern lange Wege auf sich. Das gilt vor allem für die Tages- und Ferienbetreuung im ländlichen Raum, wo gute Einrichtungen mit langen Öffnungszeiten nicht selbstverständlich sind. Ob es am Ort Betreuungseinrichtungen wie Krippe und Kindergarten und eine Grundschule gibt, ist für viele junge Eltern ein entscheidender Standortfaktor bei der Wahl ihres Wohnortes.

Von der Elterninitiative zur Kinderkrippe mit Ganztagsbetrieb

Mitte der neunziger Jahre gründete sich der Verein SeeStern in dem knapp 1.800 Einwohner/innen zählenden Dorf Seebronn aus einer Elterninitiative. Aus Mangel an Kindergartenplätzen entschlossen sich die Eltern, selbst einen Kindergarten für eine Übergangszeit von einem Jahr zu betreiben. Die aktiven Vereinsmitglieder richteten ein Jahr später die erste betreute Spielgruppe am Ort ein, die nach einigen Jahren in eine Kinderkrippe überging. „Der Bedarf an Betreuungsplätzen und Betreuungszeiten wuchs über die Jahre stetig an, so dass die Kinderkrippe inzwischen einen Ganztagsbetrieb anbietet“, berichtet die Vereinsvorsitzende Linda Hanselmann. Auch die Altersstruktur hat sich gewandelt: Inzwischen werden die Kinder spätestens dann in die Krippe aufgenommen, wenn nach einem Jahr die Elternzeit endet und die Fortsetzung der Berufstätigkeit ansteht. „Viele Eltern entscheiden sich für die Tagesbetreuung trotz vorhandener familiärer Verbände, denn sie schätzen das pädagogische Konzept und die Kontinuität“, erklärt Erzieherin Helga Hoffmann-Klacek. Sie ist bereits seit 1997 beim Verein in Seebronn tätig, leitet die Einrichtung und ist Ansprechpartnerin für Eltern und Vereinsvorstand.



Neben der Kinderkrippe mit Ganztagsbetrieb betreibt der Verein seit einem Jahr die Kernzeitbetreuung an der Grundschule in Seebronn. Aufgrund der großen Nachfrage plant der Verein eine zweite Gruppe. Auch die Betreuung der Kindergarten- und Grundschulkinder leistet der kleine Verein seit vielen Jahren mit wenigen Ehrenamtlichen.

Ferien sollen Spaß machen

Seit 2000 findet jährlich in den Sommerferien eine zweiwöchige Kindererlebnisfreizeit statt, die die Altersspanne von drei bis zehn Jahren abdeckt und auch behinderte Kinder integriert. Sowohl die Altersmischung der zirka 40 Kinder pro Woche wie auch das pädagogische Konzept sind in dieser Form und mit dieser langjährigen Kontinuität selten zu finden. Im Jahr 2007 hat der Verein sein Betreuungsangebot für die Osterferien erweitert und bedient in diesem Jahr zum ersten Mal auch die Pfingstferien. Damit ist es dem Verein gelungen, ein umfassendes Betreuungs-konzept im ländlichen Raum umzusetzen.

Was bleibt ist der immer währende „Kampf um die öffentlichen Zuschüsse“, ohne die diese Arbeit nicht möglich wäre. „Das Ehrenamt allein reicht in diesem inzwischen sehr professionellen Umfeld schon lange nicht mehr aus, denn Qualität in der Betreuung hat auch auf dem Land seinen Preis“, sagt Sabine Häuser, die sich seit vielen Jahren um die Finanzen des Vereins kümmert.

- Kontakt: SeeStern e.V. Seebronn
Linda Hanselmann (Vorsitzende), Telefon 07457 | 695 63
Telefon Kinderkrippe 07457 | 946 3073
info@seestern-seebronn.de, www.seestern-seebronn.de

